

ENSEMBLE - NETZWERK

Pressemitteilung, Berlin, 18. Mai 2021

Lisa Jopt ist neue Präsidentin der Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger (GDBA)



Copyright Sophie Wanninger

„Dies ist ein historischer Moment.“ (Zitat aus der Rede Jopt, 1. Bundesweite Ensemble-Versammlung, Theater Bonn, Mai 2016)

150 Jahre nach Gründung der GDBA, einer der ältesten Gewerkschaften Deutschlands, wird zum ersten Mal eine Frau die Gewerkschaft der Theaterschaffenden leiten: Per Delegiertenwahl hat die Basis beim Genossenschaftstag am 18. Mai 2021 der Schauspielerin Lisa Jopt das Mandat der Präsidentschaft übertragen. Lisa Jopt erlangte 113 von 159 Stimmen.



ENSEMBLE - NETZWERK

Lisa Jopt steht für eine zeitgemäße Gewerkschaftsarbeit im Sinne der künstlerischen Prozesse, die alle Mitarbeiter:innen in Schauspiel, Tanz und Oper abholt, den Ensemble-Gedanken und die spartenübergreifende Solidarität stärkt und arbeitspolitisches Engagement fördert und schützt.

„Ich trete hier heute an mit einer Modernisierungsagenda, die die Kompetenz der Gewerkschaft, ihre Errungenschaften und die Expertise aller Mitglieder anerkennt und nutzen will. Mein Hauptaugenmerk wird auf zwei miteinander verknüpfte Richtungen liegen. Dafür brauchen wir strategisch kluge, starke, klare und konsequente Verhandlungen mit dem DBV, um einen Tarifvertrag für alle NV Bühne beschäftigten zu entwickeln, der ihrer Verantwortung, Kompetenz und Leistung gerecht wird.“ - Zitat aus der Antrittsrede Lisa Jopt, Genossenschaftstag 18.5.2021

Neben den umfassenden, sozialverträglicheren Erneuerung der tariflichen Situation in Fragen Geld, Zeit, Teilhabe und Respekt geht es auch zentral um die Stärkung des Selbstbewusstseins und der Durchschlagskraft der Gewerkschaft durch eine größere und engagierte Basis berufstätige Theaterschaffender.

Lisa Jopt hat vor 5 Jahren den gemeinnützigen Verein ensemble-netzwerk gegründet, der inzwischen mit über 1.000 Mitgliedern eine Theaterreform im deutschen Stadttheatersystem eingeleitet hat. Mit bundesweiten Foren, den „Zielen 3000“ und der Aktion „40.000 Theaterschaffende treffen ihre*n Abgeordnete*n“ hat Jopt aktivistisch maßgebliche Verbesserungen in den Arbeitsbedingungen an den Theatern und ein Umdenken eingeleitet.

Nun kann sie als Gewerkschaftspräsidentin ihre Ziele in die Tarifpolitik einbringen. Ebenfalls von zentraler Bedeutung ist für Jopt, durch Bildung, Empowerment und bessere Rahmenbedingungen die Theaterschaffenden zu befähigen, ihre bestehenden Rechte durchzusetzen und vorhandene Regeln auch zur Anwendung zu bringen.

Lisa Jopt bedankt sich bei Nathalie Senf für den fairen Wahlkampf, der zu einem wichtigen inhaltlichen und programmatischen Diskurs beigetragen hat und die kommenden Jahre bereichern wird.

Das ensemble-netzwerk gratuliert Lisa Jopt und wünscht ihr viel Erfolg und ein großes TOI TOI TOI für Ihre Arbeit.

Anfragen für Interviews über Pressesprecherin Laura Kiehne:

laura.kiehne@ensemble-netzwerk.de Tel: 0177 / 96 36 871

Follow us: Instagram: https://www.instagram.com/ensemble_netzwerk/

Facebook: <https://www.facebook.com/ensemblenetzwerk>

Twitter: https://twitter.com/ensemble_netz?lang=de

Homepage: <https://ensemble-netzwerk.de/enw/>

